



Ist Ihr Garten grün?

Eine Matrix über das ökologische
Potenzial Ihres Gartens



Inhalt:

1. Hintergrund
2. Zielgruppen
3. Wie man das Tool benutzt
 - 3.1. Die Matrix des ökologischen Potenzials des Gartens
 - 3.2. "Ihr Garten ganz grün" - Erläuterung der Themen aus der Matrix
4. Matrix und Erklärungen

1. Hintergrund

Immer mehr vorstädtische und ländliche Gebiete werden in Baugrundstücke umgewandelt. Rund um die Großstädte schießen neue Wohnsiedlungen wie Pilze aus dem Boden. Die meisten Menschen wollen in der Natur, in der Nähe des Waldes oder in einer schönen, naturbelassenen Gegend leben. Es ist jedoch oft zu beobachten, dass die Orte, die dem Zuhause am nächsten sind - die Gärten - diese Eigenschaften nicht widerspiegeln. Die Vorherrschaft von Pflastersteinen und gebietsfremden Arten widerspricht den Vorstellungen von einem biodiversitätsfreundlichen Garten.

Ziel des Tools ist es, Personen und Familien mit Gärten für die Bedeutung und den Wert einheimischer Organismen und ihrer Vielfalt zu sensibilisieren. Es regt dazu an, die Situation im eigenen Garten besser kennenzulernen und kleine Schritte zu unternehmen, um mehr einheimische Tier- und Pflanzenarten in das eigene Gebiet einzuladen.

Das langfristige Ziel ist es, einen Trend für biodiverses Gärtnern zu schaffen. Das Werkzeug ermöglicht es Ihnen, das Potenzial eines Gartens zu entdecken und es bestmöglich zu nutzen. Sie müssen nicht unbedingt die gesamte Fläche umgestalten, sondern können auch eine Ecke für die Natur einrichten oder sich auf eine bestimmte Gruppe von Organismen konzentrieren.

Natürliche Gärten werden oft mit Unordnung in Verbindung gebracht. Das muss nicht sein, denn selbst ein Haufen Äste und morsches Holz kann ordentlich arrangiert werden, um der Umgebung und dem Gesamtstil gerecht zu werden.

Ziel des Instruments ist es, die Population wildlebender Arten in von Menschen bewohnten Gebieten zu verbessern. Ein wichtiger Aspekt ist auch zu zeigen, dass man die Natur vor der eigenen Haustür erleben kann, wie viele Vorteile das bringt und wie einfach das ist!

2. Zielgruppen

Das Instrument richtet sich an alle **Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber** mit Garten und an Gruppen wie z.B. Schrebergärten und Kleingartenbauvereine, weil sie den Raum, in dem sie leben, zum Besseren verändern können. Der Garten kann eine



Erholungs-, Zier- oder Nutzfunktion haben, oft sogar alle drei Funktionen gleichzeitig. In jedem dieser Fälle ist es möglich, ihn so zu gestalten, dass er seine Funktionen behält und gleichzeitig ein geeigneter Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen ist.

Eine weitere Zielgruppe dieses Instruments sind lokale Behörden, Wohnungsbaugesellschaften oder Verwaltung von Parks und Grünanlagen, Friedhöfen, öffentlichen Gebäuden - Kliniken, Krankenhäusern, Museen oder Kirchen. Sie haben einen direkten Einfluss und manchmal sehr große Möglichkeiten, positive Veränderungen in ihrem Tätigkeitsbereich einzuführen. Eine weitere und sehr wichtige Zielgruppe sind Landschaftsarchitektinnen und Architekten und Personen, die sich mit der Gestaltung von Gärten befassen. Diese Gruppe hat einen besonders großen Einfluss auf die Entwicklung von Trends in der Gartengestaltung.



3. Wie man das Tool benutzt

Das Instrument "Ist Ihr Garten grün?" besteht aus zwei Hauptteilen. Im ersten Teil, "Die Matrix über das ökologische Potenzial des Gartens", geht es darum, Ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Verbesserung des Biodiversitätsstatus des Gartens kennenzulernen. Der zweite Teil "Ihr Garten in vollem Umfang grün - Erläuterung der Fragen aus der Matrix" ist der Leitfaden für die gewünschten Lösungen, eine Art Antwort auf die in der Matrix gestellten Fragen.



3.1 Die Matrix des ökologischen Potenzials des Gartens

Die Entscheidungsmatrix für die Prüfung des ökologischen Potenzials eines Gartens ist eine Tabelle mit einer Sammlung von Aspekten und Fragen zum Grad der Attraktivität und Zugänglichkeit eines Gartens für Insekten, Kleinsäuger und Amphibien. Besondere Punkte betreffen sowohl verschiedene Elemente des Gartens als auch verschiedene Organismengruppen, die in einem biodiversen Garten vorkommen sollten. Die Punkte gehen vom Allgemeinen zum immer Spezielleren.

Arbeiten Sie sich Schritt für Schritt durch die Matrix und durch ihren Garten, um herauszufinden, wo sein ökologisches Potenzial liegt. Die Matrix zeigt keine Fehler auf, sondern hilft, die verfügbaren Lösungen und die Möglichkeiten des Gartens und seines Besitzers kennenzulernen.

Die Matrix kann sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form zum Ausfüllen auf einem Smartphone oder einem Computer verwendet werden. Der nächste Schritt für die Entwickler des Tools könnte darin bestehen, eine Anwendung zu entwickeln, die auf der Grundlage der vom Nutzer bereits angegebenen Daten durch die nachfolgenden Fragen und Punkte führt.



3.2 "Ihr Garten ganz grün" - Erläuterung der Themen aus der Matrix

Die Erläuterungen zu den Themen aus der Matrix enthalten Leitlinien für die vorteilhaftesten Lösungen, um einheimischen Arten günstige Lebensraumbedingungen in dem vom Menschen umgestalteten Gebiet zu bieten. Das sind Beschreibungen, die erklären, warum es sich lohnt, bestimmte Dinge für die Natur zu tun und andere zu vermeiden, um einheimischen Tieren und Pflanzen im Garten nicht zu schaden, sondern zu unterstützen. Die Beschreibungen helfen zu verstehen, warum für bestimmte Aktivitäten Punkte angerechnet und für andere Punkte abgezogen werden. Sie sind die biologische Begründung für die vorgeschlagenen Lösungen. Dank dieses Teils des Tools lernt die Person, die das Tool nutzt mehr über die Natur rund um sein Haus und die komplexen biologischen Prozesse in einem naturfreundlichen Garten. Dank der Beschreibungen, die die in der Matrix aufgeworfenen Fragen erläutern, kann jede und jeder lernen, wie er seinen Garten verändern kann, um ihn zugänglich, attraktiv und sicher für die einheimische Artenvielfalt zu gestalten. Selbst kleine Veränderungen oder geringfügige Anpassungen der Gewohnheiten können die Lebensraumbedingungen für Insekten und Kleinsäugetiere verbessern.

4. Matrix und Erklärungen

Unten finden Sie die ersten Seiten der Matrix und Erläuterungen. Die vollständigen Dateien befinden sich im Anhang.

Is your garden green?

The matrix of the ecological potential of the garden

We present a matrix for testing your own garden for availability to native wild animals and plants. The individual points will help to learn about the ecological potential of the area, showing what are the possibilities of changes through minor improvements, or the introduction of simple habits. The matrix will help to decide in which direction to develop the garden, it will also be a key tool for nature lovers planning to arrange a new garden. You can experience nature right on the doorstep, it brings many benefits and is very simple!

The issues concern both various elements of the garden as well as different groups of organisms that should be included in a biodiverse garden. Points go from general to more specific. The matrix will allow you to go step by step through your garden and learn where its ecological potential lies.


Question	Answer	
	YES	NO
A. Soil		
Do you use artificial fertilizers?	0	1
Do you use peat (turf) in the garden?	0	1
Are garden beds and flower beds lined with foil / agrotexile?	-1	1
Are garden beds and flower beds poured with stones / bark?	0	1

Your garden fully green

Explanation of issues from the matrix for determining the ecological potential of the garden

In order for your garden to become a biodiversity enclave, you need to act carefully. Often it is necessary to provide a full set of services, for example, the insect house itself is not enough, if there are no flowers in the area, it will remain uninhabited, therefore nectar-bearing plants should also be planted. Another extremely important aspect is ensuring the safety of wild animals in the garden. Special care should be taken not to accidentally lure wild animals into a trap: do not make a pile for lizards in a place where someone might spill insecticides, as the lizards must have something to hunt for. Do not encourage birds to nest in gardens where cats roam freely.

Below are explanations of the biological context of the issues mentioned in the matrix. They are presented as answers to asked questions, they will help to understand the purpose of the wildlife activities on your piece of land.





Impressum

Das Projekt Inspiring for Biodiversity (Inspiring4Biodiversity) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Projektcode: 2019-1-DE02-KA204-006510

Projektpartner:

Global Nature Fund (Deutschland)

MITTETULUNDUSUHING PEIPSI KOOSTOO KESKUS (Estland)

Nadácia Ekopolis (Slowakei)

Global2000 (Österreich)

Stowarzyszenie Ekologiczne "Etna" (Polen)

Balaton Integrációs és Fejlesztési Ügynökség Közhasznú Nonprofit Kft. LBDCA (Ungarn)



Herausgeber:

Umweltvereinigung "Etna"

E-Mail: kontakt@etna.org.pl

www.etna.org.pl

Bilder: © Etna

Bibliographie:

1. Guziak A., Konieczny K. (red.), Rolnicy dla przyrody, PTPP "pro Natura", 2008;
2. Jermaczek A., Jermaczek M., *Ocalmy stare sady*, Wydawnictwo Klubu Przyrodników, 2003;
3. Lubiarz M., Kulesza P., *Znaczenie przyrodnicze i krajobrazowe żywopłotów przy ciągach komunikacyjnych w Świdniku (woj. Lubelskie)*, Teka Komisji Architektury, Urbanistyki i Studiów Krajobrazowych, VIII/2, 50-60, 2012;
4. Ratyńska H., *Zanim zginą maki i kęsy kole...*, Wydawnictwo Klubu Przyrodników, 2003;
5. Rymon Lipińska J., *Zamień nawłocie na malwy przy płocie - gatunki inwazyjne w ogrodzie*, Pomorski Zespół Parków Krajobrazowych, Zaborski Park Krajobrazowy, 2014;
6. Rymon Lipińska J., *Zamień nawłocie na malwy przy płocie*, Pomorski Zespół Parków Krajobrazowych, Oddział Zespołu w Charzykowach, Zaborski Park Krajobrazowy, 2015.

Rechtlicher Hinweis: Dieses Werk von Inspiring for Biodiversity ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License.